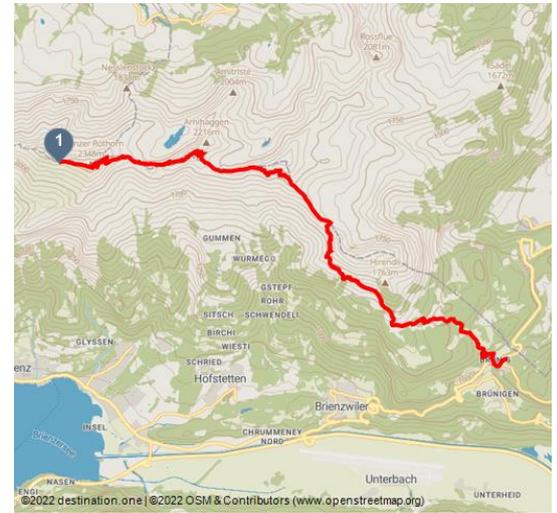




Brienzer Rothorn, der Drei-Kantone-Gipfel

Wanderung



Wanderleiter (ZD) Berner Wanderwege, Berner Wanderwege

Tourdaten:

medium Schwierigkeit	12,2 km Distanz	4 h 20 min Dauer	360 m Höhenmeter (aufsteigend)
1600 m Höhenmeter (absteigend)	2328 m Höchster Punkt	1002 m Niedrigster Punkt	



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Bewertungen:

- ★★★★☆ Kondition
- ★★☆☆☆ technique
- ★★☆☆☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

Das Brienzer Rothorn bietet bei klarer Sicht ein "sensationelles Hochalpenpanorama mit atemberaubenden Tiefblicken auf den Brienzersee". So preist die Webseite von Wanderland Schweiz diese Etappe des Grenzpfades Napfbergland an. Wenig Hartbelag.

Diese Wanderung ist durchgehend als Route 65 Grenzpfad Napfbergland signalisiert. Weiter ist das Ziel Brünigpass am Ausgangsort und auf den meisten Wegweisern unterwegs vermerkt. Im ersten Abschnitt geht es auf einem angenehm begehbaren Weg aufwärts zum Brienzer Rothorn. Dieses bildet einen Drei-Kantone-Punkt, denn hier stossen Bern, Luzern und Obwalden zusammen. Zugleich ist es mit 2349 Meter über Meer der höchste Punkt im Kanton Luzern. Die Aussicht bei guter Sicht ist sensationell: Von den zahllosen Gipfeln seien nur die bekanntesten erwähnt: der Säntis, Pilatus, Stanserhorn, Rigi oder Bürgenstock im Osten. Im Norden schweift der Blick über den Jura bis zum

Adresse:

3855 Brienz

Autor:

Markus Schlupe

Organisation:

Berner Wanderwege

<https://www.bernerwanderwege.ch/>



Schwarzwald. Von den Berner Alpen sind das Niederhorn, Stockhorn, der Niesen oder Eiger, Mönch und Jungfrau erwähnt. Atemberaubend ist auch der Blick auf den Brienersee. Weiter sind Arme des Vierwaldstättersees und ein Teil des Zugersees auszumachen. Nach dem Abstieg zum Eisesattel folgt eine Gratwanderung auf den Arnihaggen, über Zwischeneegg und Gibel bis Tüfengrat. Es sind einige ausgesetzte Stellen zu überwinden, die teils mit Seilen versehen sind. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich. Der Grat bildet die Kantonsgrenze Bern – Obwalden. Auf dem Tüfengrat links abzweigen. Auf einer kurzen Strecke liegt der Brienersee und Brienz zu Füßen der Wandernden. Weiter dem Hang entlang nach Wilervorsass absteigen. Nach einem kurzen Anstieg heisst es absteigen und zwar durch Weiden. Weiss-rot weiss bemalte Pfähle zeigen die Richtung an. Über Schäri gelangt man ans Ziel der Wanderung bei der Bahnstation Brünig-Hasliberg.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/xXDxc>

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour_25094452

Zuletzt geändert am 09.11.2023, 13:27

Startpunkt:

Briener Rothorn, Rothornbahn

Zielpunkt:

Brünigpass

Wegbeschreibung:

Briener Rothorn - Eisesattel - Tüfengrat - Wilervorsess – Brünigpass

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf signalisierten Wegen der Kategorie Bergwanderweg.

Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste und wasserdichte Bergschuhe, leichter bis mittlerer Rucksack, Kälteschutz, Sonnenschutz, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Zwischenverpflegung, Tee in Thermosflasche, Mobiltelefon.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Hinfahrt: Mit Bahn via Interlaken Ost nach Brienz, weiter mit Bahn nach Briener Rothorn.

Rückfahrt: Mit Bahn ab Brünig-Hasliberg

Literatur:

Wanderbuch Panoramawanderungen der Berner Wanderwege

Karte/Karten:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 254T Interlaken

Weitere Infos / Links:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch



Berner Wanderwege

Wanderleiter (ZD) Berner Wanderwege, Berner Wanderwege

Blick vom Gibel über den Brienersee.
- © Jochen Ihle, Tourenplaner SCHWEIZ

